



Dortmund. In den Gemeinden der drei Dortmunder Bezirke trafen sich am 11. und 18. Dezember 2011 Jung und Alt zu ihren Weihnachtsfeiern mit vielseitigen Programmen. Gedichte, Geschichten, Gesang und Instrumental-Musik sowie szenische Darstellungen setzten die Höhepunkte der Feierstunden.

Die Gemeinden Aplerbeck-Mitte, Schüren und Sölde erlebten zunächst gemeinsam am 11. Dezember die Übertragung des Zentralgottesdienstes aus Münster im Gemeinschaftszentrum Dortmund (GZD) und blieben dann zum Brunchen und zur Weihnachtsfeier noch einige Stunden beisammen. - Unsere Fotogalerie gibt einen kleinen Einblick in die unterschiedlichen Aktivitäten.

Weihnachtsgeschichte in ostpreußischem Dialekt

In der Gemeinde Hörde waren die Teilnehmer der Weihnachtsfeier aufgefordert worden, jeweils eine Kerze oder ein anderes Licht mitzubringen. Die vielen auf den Fensterbänken und an der Altarbühne dekorierten Lichter erzeugten eine stimmungsvolle Atmosphäre. Ein breites Spektrum musikalischer Leckerbissen erfreute die Anwesenden. Für Heiterkeit sorgte die von Heinz-Werner Pillekat im ostpreußischem Dialekt gelesene Weihnachtsgeschichte.

Weihnachtsmusical im GZD

Im Mittelpunkt der Weihnachtsfeier der zusammenwachsenden Gemeinden Aplerbeck-Mitte, Schüren und Sölde stand ein Musical, in dem vor allem Kinder und Jugendliche die Besonderheiten im Feiern des Weihnachtsfestes einiger europäischer und überseeischer Länder anschaulich vorstellten. Am Ende der Feier schenkten der „Weihnachtsmann“ und seine „Assistentin“ jedem einen Apfel und ein Bratapfel-Rezept.

Schwerpunkte in der Gemeinde Schwerte waren Gedichtvorträge in russischer und deutscher Sprache, sowie gelungene Darbietungen von Instrumental- und Chormusik.

In den meisten Gemeinden sorgten mitgebrachte lukullische Köstlichkeiten für das leibliche Wohl und es blieb viel Zeit zum Gedankenaustausch.

23. Dezember 2011





